

St. *ijj*ohannis Spektrum

Neues aus Ihrer evangelisch-lutherischen Kirche
für **B**emerode • **K**ronsberg • **W**ülferode

B	14.11.	Begrüßungsgottesdienst für neue Konfis	S.	6
B	17.11.	25. Jubiläums-Laienkanzel	S.	7
B	28.11.	Familiengottesdienst am 1. Advent	S.	11
K	05.12.	Einführung Pn.Tergau-Harms	S.	4/5



Anmeldungen zur
Einführung ab
2.11.21 möglich



St. Johannis Jugend - unterwegs



Spätherbst 2021

Was brauchst du?

Diese Frage habe ich in den vergangenen Wochen Menschen gestellt, in einer Predigt, in der Jugendgruppe, in der Kinderkirche und in der Gruppe „Mit allen Sinnen“. Und immer, wenn ich diese Frage stelle, merke ich, andere beschäftigen sich auch mit dem Suchen nach einer Antwort auf diese Frage: Was brauche ich – wirklich – noch?

Manch einer hat sich das gefragt und hat mit diesem Gedanken das Zuhause entrümpelt. Da gab es erstaunlich viel, was überflüssig war. Es blieb, was noch gebraucht wurde und ich hörte: Wie gut, die Wohnung ist nun leerer, aufgeräumter, ja freier.

Ich habe mich bei all dem, was sich in meinem Zuhause angesammelt hat, noch nicht gefragt, was ich brauche, aber ich habe angefangen, mich das in meinem Herzen zu fragen. Vielleicht ist diese Zeit eben auch eine Zeit, in der wir unser Herz aufräumen, unsere Sehnsüchte, dass wir neu wissen, was wir brauchen.

Uns ist adressiert worden, was wir meinen zu brauchen. Oder wir trauen uns nicht mehr, diese Frage zu stellen, denn es scheint ja erstmal eine egoistische Frage zu sein. Oder wir trauen uns nicht, weil wir ja dann darüber nachdenken müssen, wo fehlt mir was, wo ist ein Defizit und ich damit eine Schwäche zeige. Vielleicht aber auch sind wir auf dem Ohr taub geworden und sprachlos.

Am Anfang der Ferien haben wir ein paar Unternehmungen mit der Jugendgruppe gemacht, keine großartigen Events, einfach miteinander Spielen, Spaziergehen, Denken. Ich muss gestehen, vorher habe ich mich gefragt, brauchen wir das überhaupt? Ich habe mich das gefragt zum einem, weil es einfach echt viel Vorbereitung war, zum anderen auch, weil ich die jungen Menschen so wahrnehme, dass sie das schon schaffen, durch diese Zeit hindurchzukommen, sie sind stark. Aber am Ende eines Tages sagte dann einer dieser jungen Menschen zu mir: Danke für den schönen Tage, das habe ich gebraucht. Mir ist klar geworden: Auch die Starken brauchen Stärkung, um weiter stark sein zu können.

Ich habe die jungen Menschen dann gefragt, was sie brauchen und das ist: Mut, Geduld, Liebe, Zusammenhalt, Ruhe, Familie, Freunde, Zeit. Und sie bekamen das, was sie brauchten, davon zeugte der Dank am Ende des Tages.

Auch den Konfis gegenüber habe ich eigentlich latent ein schlechtes Gewissen, obwohl wir eine Menge mit denen auf die Beine gestellt haben. Mit einigen kam ich dann, als wir den Vorstellungsgottesdienst vorbereiteten, ins Gespräch. Sie wollten in ihrer Predigt davon erzählen, was alles war, möglich war. Und sie sagten auch, vielleicht war diese Unterrichtszeit sogar wertvoller, denn wir haben viele neue Erfahrungen gemacht.



Schwedensfreizeit – Foto: Florian Dröng

Am 17. November feiern wir Buß- und Betttag, einen Feiertag, an dem wir so einen Blickwechsel feiern, eine Umkehr.

Wir feiern, dass wir anders sein können als wir waren. Für mich gehört zu diesem Feiertag die Geschichte vom verlorenen Sohn (Lukas 15, 11-32).

Da gerät ein junger Mann in Not, weil er etwas falsch macht. Er verprasst seinen Erbteil und wird arm. Dann gerät er noch mehr in Not, für die er selbst nichts kann: Eine Hungersnot kommt. So ist das mit Not: manchmal können wir nichts dafür, manchmal haben wir aber auch was falsch gemacht. Der junge Mann findet dann Arbeit als Schweinehirt, darf aber noch nicht einmal essen, was die Schweine fressen. Er hat nichts. Und dann beginnt er, darüber nachzudenken, was er wirklich braucht und kehrt um, geht den Weg zu seinem Vater zurück. Er hätte auch im Schweinestall bleiben

können. Er hätte sich im Dreck verkriechen können, schimpfen und den Frust überhandnehmen lassen können. Aber er tut etwas, weil er einen Blick dafür hat, was möglich ist. Er wird bescheiden, er will nicht als Sohn, aber als Arbeiter, zu seinem Vater zurückkehren. Und dann ist da Freude bei seiner Umkehr. Sein Vater – Gott – freut sich.

Ich glaube, das ist einen Versuch wert: Nicht darin zu verharren, was nicht ist, sondern umzukehren und das Machbare zu machen. Vielleicht tun auch wir das bescheidener. Aber ich glaube, dass auch wir dann, wie unser aufgeräumtes Zuhause, freier werden, gestärkt neue Wege zu gehen.

Nehmt Euch die Zeit für diese Frage: Was brauchst du – wirklich? Denn die Welt braucht Euch gestärkt!

Miriam Schmale

Einführungsgottesdienst

K 5. Dezember 2021, 18 Uhr

Pfarrstelle Stadtkloster - Kirche der Stille wieder besetzt

Der Kirchenvorstand freut sich sehr, dass mit der Neubesetzung der Pfarrstelle für die Leitung des Stadtklosters - der Kirche der Stille die Arbeit dort wieder richtig losgehen kann.

In der über einjährigen Vakanzzeit hatte ein Team von Ehrenamtlichen um Pastor i. R. Hoyer einige Angebote aufrecht erhalten können. Wir danken allen für ihr Engagement, das Friedensgebet und die MontagsMeditation unter ständig wechselnden Hygienevorschriften anzubieten.

Pastorin Christine Tergau-Harms wird am 2. Advent mit einem Abendgottesdienst im Kirchenzentrum Kronsberg von Superintendent Höflich in ihr Amt eingeführt.

Wir wünschen Frau Tergau-Harms für ihre Arbeit im Stadtkloster - Kirche der Stille begeisterte Menschen – als Teilnehmer*Innen und Referent*Innen, viele neue Eindrücke und Erfahrungen, wenig neue Hygienevorschriften und für all ihr Tun Gottes reichen Segen.

Für den Kirchenvorstand
Renate Niedenthal

Hallo, ich bin die Neue!

Bald geht's weiter im Stadtkloster - Kirche der Stille!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es war recht still in der Kirche der Stille! Der Abschied von Maike Ewert als Leiterin fiel zusammen mit dem Corona-Lockdown. Auf Veranstaltungen und Begegnungen vor Ort musste verzichtet werden. Aber in Stille und Meditation ist die Arbeit weitergetragen worden, die hier in sieben Jahren aufgebaut worden ist, weitergetragen von Menschen, denen die Kirche der Stille lieb geworden ist: Zuhause im stillen Kämmerlein und virtuell verbunden. Gerade in dieser Zeit haben Menschen in der Stille große Kraft erfahren!

So langsam dürfen wir wieder mehr und mehr aus unseren Schneckenhäusern kommen. Und ich komme ab 1. Dezember neu als Leiterin in die Kirche der Stille – eine schönere Aufgabe als Pastorin kann ich mir nicht vorstellen! Weil ich glaube, dass wir Stille, Meditation und Gebet nötiger brauchen denn je – und weil es eine faszinierende Vielfalt an Formen in unserer christlichen Tradition gibt, um persönliche Spiritualität zu entdecken und zu vertiefen.

Zum Beispiel jogge ich gern mit dem Morgengebet des Hl. Patrick. Auch das ist Meditation – eben in Laufschuhen. Leben ist eine Suchbewegung nach

Spiritualität, und auf dieser Suche möchte ich Sie gerne begleiten – und bleibe selbst eine Suchende. „Das Leben ist nicht ein Frommsein – sondern ein Frommwerden... Wir sind's noch nicht, wir werden's aber“ – so hat es Martin Luther gesagt.

In meinen beruflichen Stationen habe ich viel Unterschiedliches gelernt und aus jeder bringe ich einen Schatz mit: Vikariat in Laatzten-Mitte. Dorfpfarramt mit 12 Dörfern in Horstedt, zusammen mit meinem Mann, Karl-Martin Harms, und unseren beiden Töchtern. Landesjugendpfarramt als Referentin für geistliches Leben, Referentin im Michaeliskloster Hildesheim - Ev. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik, Fachstelle für Supervision und Coaching im Zentrum für Seelsorge und Beratung.

Eine Kirche der Stille im Zusammenspiel von Stadtkloster und Kirchengemeinde finde ich verlockend. Ich freue mich darauf, die Menschen kennen zu lernen, die das Leben der Kirche der Stille geprägt und gestaltet haben, und auf die Menschen in der St. Johannisgemeinde. Und ich freue mich auf die, die noch nie da waren, aber gerne mal reinschnuppern möchten. Gemeinsam träumen, suchen, planen und gestalten! Stille einüben, Meditation lernen und vertiefen und uns ausrichten auf Gott und auf das, was im Leben trägt!



Pastorin Christine Tergau-Harms freut sich auf ihre Arbeit im Stadtkloster - Kirche der Stille ab 1. Dezember 2021

Foto: privat

Wir wissen noch nicht, was in welcher Form möglich sein wird im Dezember. Aber den 2. Advent (5. Dezember, 18 Uhr) können Sie sich schon mal vormerken. Da geht's wieder richtig los in der Kirche der Stille – mit einem Abendgottesdienst, in dem ich eingeführt werde.

Bis dahin und herzliche Grüße!
Christine Tergau-Harms

Begrüßungsgottesdienst

B 14. November 2021, 10 & 11 Uhr

Liebe Vorkonfis,

nach den Herbstferien geht es los mit „Konfer“ - im Gemeindehaus Brabeckstraße oder im Kirchenzentrum Kronsberg.

Euch alle möchten wir mit zwei besonderen Gottesdiensten in der St. Johannis-Kirche herzlich zum Konfirmandenunterricht in unserer St. Johannisgemeinde begrüßen.

Wir freuen uns über alle, die dabei sind! Leider ist auch in diesem Jahr die Teilnehmerzahl Corona-bedingt reduziert - bitte melden Sie sich an.

Claudia Kanthak
Mirjam Schmale

Ewigkeitssonntag

B W 21. November 2021, 10 Uhr

Wir feiern eine etwa 20-minütige **Andacht im Stehen draußen** auf dem St. Johannis-Kirchplatz mit anschließendem Gang auf den Friedhof und zeitgleich auch auf dem Wülferoder Friedhof. Wir können nur für Einzelne Stühle bereitstellen, sprechen Sie uns bitte an.

Die Andacht findet bei jedem Wetter draußen statt - denken Sie daher bitte ggfs. auch an einen Regenschirm.

Mirjam Schmale
Dr. Ole Großjohann-Lenzen

Kronsberger Abendgebet

K ab 26. November 2021, 18 Uhr

... startet wieder im Advent

Ab dem 26. November beginnen wir wieder, im Kirchenzentrum Kronsberg das wöchentliche Abendgebet zu feiern. Zur gewohnten Uhrzeit werden wir freitags zusammen kommen im Beten, in der Stille, in der Musik.

Mirjam Schmale

➔ Anmeldung für alle Gottesdienste und Veranstaltungen erforderlich:

- QR-Code scannen - oder
- <https://johannis-bemerode.gottesdienst-besuchen.de/>



SCAN ME

Christinnen und Christen in einer pluralen Gesellschaft:

**Jubiläum: 25 Jahre
Bemeroder Laienkanzlei!**

Glauben bewahren? Glauben weitergeben?

25. Bemeroder Laienkanzlei am Buß- und Betttag

17. November 2021
19.30 Uhr
St. Johannis-Kirche
Bemerode



Foto: Wikipedia · Torsten Bätge

Ein Abend mit dem früheren Präsidenten des Niedersächsischen Landtags,
Jürgen Gansäuer





Foto: Johannes Brödel

Konfirmationen in der St. Johanniskirche am 12. September
(Die Masken wurden nur für die Fotos am Platz kurz abgenommen)



Foto: Ole Margraf



Konfirmation im Kirchenzentrum Kronsberg am 5. September



Konfirmationen im Kirchenzentrum Kronsberg am 19. September



Fotos Kronsberg: Hendrik Ringe

Anmeldung für alle Gottesdienste und Veranstaltungen erforderlich:

- QR-Code scannen
- <https://johannis-bemerode.gottesdienst-besuchen.de/>
- bei genügend freien Plätzen können Sie sich auch kurz vor dem Gottesdienst persönlich anmelden



Anmeldung für alle Gottesdienste und Veranstaltungen erforderlich:

- QR-Code scannen
- <https://johannis-bemerode.gottesdienst-besuchen.de/>
- bei genügend freien Plätzen können Sie sich auch kurz vor dem Gottesdienst persönlich anmelden



OKTOBER 2021	
So 10	19. So. n. Trinitatis 10.00 Wort - Musik - Gebet · Pn. Schmale
Mi 13	15.00 Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus · P. Giesel
So 17	20. So. n. Trinitatis 18.00 Wort - Musik - Gebet · P. Dr. Großjohann-Lenzen
So 24	21. So. n. Trinitatis 10.00 Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation · HI. Abendmahl · P. Giesel 18.00 Friedensgebet für die Eine Welt · Pi.R. Hoyer
Mi 27	15.00 Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus · Team
So 31	Reformationstag 10.00 Wort - Musik - Gebet · P. Giesel 18.00 Wort - Musik - Gebet · P. Giesel
NOVEMBER 2021	
So 7	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr 18.00 Wort - Musik - Gebet · P. Dr. Großjohann-Lenzen
Mi 10	15.00 Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus · Team
So 14	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Volkstrauertag 10.00 Andacht am Ehrenmal in Wülferode · P. Dr. Großjohann-Lenzen 10.00 Begrüßungsgottesdienst für die neuen Vorkonfirmand*Innen Gruppe Kanthak · Dn. Kanthak & Pn. Schmale 11.00 Begrüßungsgottesdienst für die neuen Vorkonfirmand*Innen Gruppe Schmale · Dn. Kanthak & Pn. Schmale
Mo 15	18.00 TRAINEE-Treffen Kurs 2020/2021 Gemeindehaus · Dn. Kanthak
Mi 17	Buß- und Betttag 19.30 25. Laienkanzel · "Glauben bewahren? - Glauben weitergeben? Ein Abend mit dem früheren Präsidenten des Niedersächsischen Landtags" · Jürgen Gansäuer, P. Giesel, Männerfrühstück & Männerkreis
Sa 20	10.00 - 11.00 Kinderkirche Kronsberg · Pn. Schmale & Team Anmeldung bitte an Mirjam.Schmale@evlka.de

NOVEMBER 2021	
So 21	Ewigkeitssonntag 10.00 Andacht auf dem St. Johannis-Kirchplatz · Pn. Schmale bei jedem Wetter draußen und im Stehen 10.00 Andacht auf dem Wülferoder Friedhof · P. Dr. Großjohann-Lenzen bei jedem Wetter draußen und im Stehen
Mo 22	18.00 TRAINEE-Treffen Kurs 2021/2022 Gemeindehaus · Dn. Kanthak
Mi 24	15.00 Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus · P. Giesel
Fr 26	18.00 Kronsberger Abendgebet · Ökumenisches Team
So 28	1. Advent 10.00 Familiengottesdienst · Dn. Kanthak & P. Giesel 18.00 Friedensgebet für die Eine Welt · Pi.R. Hoyer
DEZEMBER 2021	
Fr 3	18.00 Kronsberger Abendgebet · Ökumenisches Team
So 5	2. Advent 18.00 Einführungsgottesdienst Pn. Tergau-Harms · Pn. Tergau-Harms, Pn. Schmale, Sup. Höflich & Team Stadtkloster - Kirche der Stille
Mo 6	18.00 TRAINEE-Treffen Kurs 2020/2021 Gemeindehaus · Dn. Kanthak
Mi 8	15.00 Senioren-Adventsfeier im Gemeindehaus · mit einem der Pastoren
Fr 10	18.00 Kronsberger Abendgebet · Ökumenisches Team
So 12	3. Advent 10.00 Wort - Musik - Gebet · P. Giesel
Mo 13	18.00 TRAINEE-Treffen Kurs 2021/2022 Gemeindehaus · Dn. Kanthak
Fr 17	18.00 Kronsberger Abendgebet · Ökumenisches Team
So 19	4. Advent 18.00 Wort - Musik - Gebet · Pn. Schmale

Die Gottesdienste für die Weihnachtsfeiertage werden erst im nächsten Spektrum Mitte Dezember veröffentlicht!

Hej!

Nach einjähriger Freizeitpause starteten Ende Juli 40 Teilnehmer*innen voller Elan und einem Bündel Corona-Tests im Koffer Richtung Norden – genauer an einen schönen See in der Nähe der Stadt Borås.

Durch die Corona-Pandemie bedurfte es natürlich eines ausgeklügelten Hygienekonzepts, mit Zimmertrennung, Duschlplänen und Popeltermen (Testtermine). Schon bei der Busfahrt gab es eine feste Sitzordnung und die ersten kleinen organisatorischen Veränderungen im Hinblick auf die letzten Jahre. Im Bus fiel uns die überraschend ruhige Atmosphäre auf – Nachforschungen haben ergeben, dass es mit Sicherheit am freien WLAN lag.

Direkt bei der Ankunft früh morgens wurde das Einbahnstraßensystem getestet, die Sachen ausgepackt sowie Betten und Hütten bezogen. Am Vormittag ging es bei warmen Sonnenstrahlen direkt zum See, um die letzten schönen Stunden vor den darauffolgenden Regentagen zu genießen. In den ersten Tagen haben wir, aufgeteilt in kleineren Gruppen, das Gelände spielerisch erkundet. Dabei mussten spannende Aufgaben und Rätsel gelöst werden und nach der Auflösung wurden jeder Gruppe lustige Wörter zugeteilt. Die verrückten Wörter haben die Jugendlichen in amüsante Schauspiele eingebaut.



Dabei wurde auch eine neue Spezies entdeckt – **der ostfriesische Gipfelaffe**.

Bei der viertägigen Aktion „Sieben auf einen Streich“ konnten alle ihr Können unter Beweis stellen. Das Quietsche-Enten-Gestalten offenbarte bei Einigen ungeahnte künstlerische Fähigkeiten. Der sonst so einfache Aufbau eines Ikea-Schranks stellte sich durch besondere Herausforderungen als äußerst schwierig heraus – mal zu viele Teile, mal zu wenige, mal keine Anleitung, mal blind, ...

Währenddessen waren einige Gruppen beim Kanufahren und bei einem Workout sportlich aktiv. Auch beim Gummihuhn-Golf konnten sie ihr Können beweisen.

Eine etwas ruhigere Atmosphäre herrschte dagegen bei der Vorbereitung verschiedener Andachten und beim Zimtschnecken backen. Frisch aus dem Ofen wurden die besten Zimtschnecken ausgesucht und von den Teamern in der Abendrunde bewertet.

Um genügend Energie für solche Aktionen zu liefern, gab es als große Neuerung dieses Jahr einen Kiosk. Insbesondere aus dem Grund, dass gemeinsame Einkaufstouren nicht möglich waren. Der Kiosk bot die Möglichkeit, den kleinen und großen Bedarf an Süßigkeiten zu decken. Einerseits konnten bekannter Knabberkram und Süßes und andererseits allerlei traditionelle schwedische Leckereien gekauft werden. Highlights waren die bunten Tüten und die täglich wechselnden schwedischen Probierhappen.

Nachdem in der ersten Woche drei Testreihen negativ ausfielen, konnten sich die Teilnehmer in der zweiten Woche auch ohne Maske näher kommen. So konnte auch der Galaabend fast genauso wie in den letzten Jahren stattfinden. Am Vormittag ging es mit den Vorbereitungen los: der Gemeinschaftsraum wurde zum Speisesalon, die Mehrzweckhalle wurde zum Partyraum, in der Küche wurde fleißig das 5-Gänge-Menü vorbereitet. Die Jugendlichen konnten währenddessen ihre freie Zeit genießen, bis es am Nachmittag zur

spannenden Zulosung der 2er und 3er "Paare" kam. Anschließend haben sich Teilnehmer*innen und das Team in Abendgarderobe geworfen, um bei dem Fotoshooting zu strahlen. Die darauffolgende Ansprache leitete den schönen Abend mit leckerem Essen ein. Nach vier Gängen flanierten alle mit vollen Bäuchen über das Außengelände, um sich den Nachttisch zu verdienen. Die Party startete direkt im Anschluss mit lauter Musik und geschwungenem Tanzbein und ging bis tief in die Nacht – zum Glück konnten alle am nächsten Morgen ausschlafen.

Der letzte Tag bot uns beim Pizza essen die Möglichkeit, ein letztes Mal die Sonne zu genießen und uns angemessen vom Gelände zu verabschieden.

Diese aufregenden zwei Wochen voller Erlebnisse, toller Erinnerungen und einer Menge Spaß vergingen mal wieder wie im Flug. Es war eine schöne Zeit mit euch und wir freuen uns schon auf die nächste Freizeit mit euch in ...

Hejdå

wünschen euch Lina, Jan und Florian



„Nosi-Italien“

1. Tag: Es ist an der Zeit!

In Nosi-Italien haben wir die „neuen“ Nosis mit unseren Traditionen vertraut gemacht, die wir auf unseren Freizeiten in Italien haben. Wir haben Spiele gespielt, aber auch lecker Eis gegessen. Wir haben gemeinsam Zeit verbracht und voneinander gelernt und unseren Neuzugängen einen kleinen Vorgeschmack gegeben, auf was sie sich nächstes Jahr (hoffentlich) wieder direkt in Italien freuen können. In unseren „Denkphasen“ haben wir Slogans erarbeitet und plakativ gestaltet zu dem Motto „Es ist an der Zeit...“

Christina Bremer



2. Tag: Eine gute Zeit!

Was genau ist eine gute Zeit? Und was genau ist eine gute Zeit für mich? Damit haben wir uns am 2.Tag von Nosi-Italien beschäftigt.

Ich habe dabei gelernt, dass ich selbst dafür Verantwortung übernehmen muss, wenn ich eine gute Zeit haben will. Und ich habe gelernt, dass ich eine gute Zeit allein, nachdenkend oder gemeinsam mit anderen, Spiele spielend, verbringen kann.

Emma Hasselbrink



3. Tag: Was brauchst Du?

Die Tage, die wir als Jugendgruppe zusammen verbracht haben, waren sehr bedeutungsvoll. Das Tretbootfahren auf dem Maschsee, der Spaziergang an der Skulpturenmeile und das abschließende Minigolfspielen haben einen Tag geprägt, welchen ich in dieser besonderen Zeit sehr gebraucht habe.

Jan Strenger



4. Wir werden gebraucht!

Mit unserer Aktion, mit dem Umweltzentrum Hannover e.V. den Balkon vor dem Jugendraum neu zu bepflanzen, haben wir die ersten Schritte gemacht, um ein kleines Paradies für uns und die Bienen in luftiger Höhe zu bauen. So können wir unsere Plätze verschönern, aber auch der Natur helfen, sich zu regenerieren und aufzubauen. Wir werden gebraucht, um nachhaltig zu leben und weiterhin Natur einzupflanzen und so unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und die Welt für die jüngeren Generationen zu bewahren.

Lars Gremme

Fotos: Hendrik Ringe





Kennen Sie sich aus in unserem Stadtteil oder möchten Sie ihn erkunden?

... Dann haben wir was für Sie!

Bei Spaziergängen durch unseren Stadtteil könnten Sie - fünfmal im Jahr - unser St. Johannis-Spektrum in die Briefkästen der Gemeindeglieder verteilen.

Berkelmannstraße und Emslandstraße müssen wieder durch neue Austräger mit den aktuellen Infos aus der Gemeinde versorgt werden.

Interessiert? - Wunderbar!

Dann wenden Sie sich bitte an Merret Vogt oder schreiben Sie uns eine Mail an info@johannisbemerode.de

Renate Niedenthal

Pädagogische Mitarbeiter*in gesucht

Wir suchen für unsere **Hortgruppe eine*n Erzieher*in bzw. sozpäd. Assistenz (m/w/d)** ab sofort - spätestens jedoch zum 1. Januar 2022 mit einem durchschnittlichen wöchentlichen Stundenumfang von 34,02 Stunden.

Die Stelle ist unbefristet und wird nach TVöD SuE 8a (Erzieher*in) bzw. SuE 4 (Sozialpädagogische Assistenz) vergütet.

Sie möchten mit Ihrer Kompetenz die Weiterentwicklung unserer 5-gruppigen evangelischen Kindertagesstätte St. Johannis in Hannover-Bemerode mitgestalten? Wunderbar!

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:

Bewerbung@johannisbemerode.de

Esther Michelhans
Leitung KiTa St. Johannis

Der Seniorenkreis trifft sich!

B jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen – unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften – laden wir wieder Senior*innen ein, im Gemeindehaus zusammenzukommen und werden das hoffentlich auch weiterhin tun können.

Folgende Termine, jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus in der Brabeckstraße 128, sind geplant – soweit möglich:

13. Oktober	Nachmittag mit P. Giesel
27. Oktober	Nachmittag
10. November	Nachmittag
24. November	Nachmittag mit P. Giesel
8. Dezember	Nachmittag mit einem der Pastoren - Adventsfeier

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen! Kommen Sie gerne dazu!

Stefan Giesel



Hinweise zu den Seniorengeburtstagen!

Wir **veröffentlichen** Ihre Geburtstage ab dem 75. Lebensjahr im Gemeindebrief St. Johannis Spektrum. Sollten Sie dies nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte rechtzeitig schriftlich oder telefonisch mit. Im Online-Gemeindebrief auf der **Gemeindehomepage** erscheinen Ihre Geburtstage grundsätzlich nicht!

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. St. Johannis-Gemeinde Hannover-Bemerode, Brabeckstr. 128, 30539 Hannover
Redaktion: Annemarie EBmann, Ilse Geerdes, Stefan Giesel, Dr. Ole Großjohann-Lenzen, Dr. Rainer Niedenthal, Mirjam Schmale, Renate Niedenthal (Layout, ViSdP: Redaktion@johannisbemerode.de)
 Die Redaktion dieser Ausgabe wurde am 05.10.2021 abgeschlossen.
Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.200 Stück
Spenden: Über Spenden zur Finanzierung unseres St. Johannis Spektrums freuen wir uns sehr.
 Bei entsprechendem Vermerk auf der Überweisung erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.
Konto:  **NEU: Ev.-luth. St. Johannis-Kirchengemeinde** Evangelische Bank eG
DE34 5206 0410 7001 0612 08 **BIC: GENODEF1EK1**
Verwendungszweck: **0612-63-SPEN**
 Buchungskürzel (erforderlich) Verwendungszweck (optional)
Redaktionsschluss für St. Johannis Spektrum 1 (Weihnachten 21 - Feb 22): 20.11.2021



GBD

www.blauer-engel.de/uz195




Einrichtungen

Kindertagesstätte St. Johannis

Alte Bemeroder Str. 104
Tel.: 52 04 43 • Fax: 52 04 43
kts.johannis.bemerode@evlka.de
Leitung: Esther Michelhans
esther.michelhans@evlka.de

Förderverein KiTa St. Johannis e.V.

Vorsitz: Anke Wölfler
foerderverein-st.johannis@web.de
Spendenkonto des Fördervereins:
IBAN: DE23 2519 0001 0355 8495 00
BIC: VOHA DE2H XXXX (Volksbank Hannover)

Familientreff Bemerode/Kirchrode

Diakonisches Werk, Abteilung ProMigration
Kontakt: Margret Klingenberg-Aoues
margret.klingenberg-aoues@dw-h.de
Hinter dem Holze 32 • Tel.: 9 52 52 94

Migrationsberatungsstelle

Kontakt: Christian Riwan-Seibert
christian.riwan-seibert@dw-h.de
Barbara Figurska, barbara.figurska@dw-h.de
Hinter dem Holze 14 • Tel.: 9 52 53 04

Ambul. Palliativ- und Hospizdienst der Diakoniestationen Hannover

Tel.: 13 17 111 • info@aphd.de

Diakon. Werk - Kirchenkreissozialarbeit

Rainer Wilke • Tel.: 3687190
Rainer.Wilke@dw-h.de

Telefon-Seelsorge

0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

St. Johannis-Stiftung Bemerode

c/o Werner Siebert
Lerchenfeldstraße 31 • 30539 Hannover
Tel.: 952 40 69 • Fax: 952 40 81
info@st-johannis-stiftung.de
Konto der St. Johannis-Stiftung:
Evangelische Bank e.G.
IBAN: DE92 5206 0410 0006 6034 67
BIC: GENO DEF1 EK1

Hauptamtliche MitarbeiterInnen

Pastor Stefan Giesel

Tel.: 270 968 95
stefan.giesel@evlka.de

Pastor Dr. Ole Großjohann-Lenzen

Tel.: 590 466 06
ole.grossjohann@evlka.de

Pastorin Mirjam Schmale

Tel.: 563 89 59
mirjam.schmale@evlka.de

Diakonin Claudia Kanthak

Tel.: 52 82 99
claudia.kanthak@evlka.de

Kirchenmusikerin Antje Ivanovs

Tel.: 52 55 97 • Fax: 52 55 97

Weitere Informationen

online unter:
www.johannisbemerode.de

St. Johannis-Kapelle Bemerode

J Kapellenplatz/Wülfeler Str. • 30539 Hannover
Dr. Merret Vogt • Tel.: 52 11 80

Gottesdienste St. Johannis-Kapelle

zur Zeit keine Gottesdienste
Taufen nach Absprache, Tel.: 52 11 80
Trauungen nach Absprache, Tel.: 52 11 80

St. Johannis-Kirche Bemerode

B Brabeckstraße 128 • 30539 Hannover
Küster Stefan Behr • Tel.: 0157 523 83 919

Gottesdienste St. Johannis-Kirche

siehe Seite 10/11

Gemeindebüro/Gemeindehaus

Kontakt: Dr. Merret Vogt
Tel.: 52 11 80 • Fax: 5 19 92 61
info@johannisbemerode.de
Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr
Mo 17.00 - 18.00 Uhr

Kirchenvorstand St. Johannis

Vorsitz: Renate Niedenthal
kirchenvorstand@johannisbemerode.de

Kirchenzentrum Kronsberg

K Sticksfeld 6/Thie 8 • 30539 Hannover
Küster H. D. Schmuderer • Tel.: 0170-2963593

Gottesdienste Kirchenzentrum

siehe Seite 10/11

Stadtkloster - Kirche der Stille

ab 01.12.21
Pn. Christine Tergau-Harms
christine.tergau-harms@evlka.de

Kapelle Wülferode

W Wülferoder Platz • 30539 Hannover
Küster H.D. Schmuderer • Tel.: 0170-2963593

Gottesdienste in Wülferode

zur Zeit keine Gottesdienste

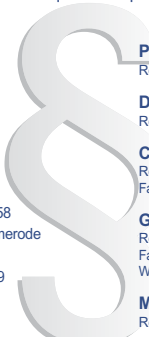
Kapellenvorstand Wülferode

Vorsitz: Angelika Becker, Tel.: 52 57 70
wuelferode@johannisbemerode.de

Dieser Gemeindebrief wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:

BAUMGARTE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwälte



Peter Baumgarte
Rechtsanwalt und Notar

Dagmar Borne
Rechtsanwältin

Carsten Morbitzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Gordon Kmiec
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Mathias Klemme
Rechtsanwalt

Lange-Hop-Strasse 158
30539 Hannover-Bemerode
Tel. (05 11) 95 47 50
Fax (05 11) 95 47 599

www.baumgarte-recht.de · e-mail: info@baumgarte-recht.de

Bemerode
Optik

Christine Bein
Bemeroder Rathausplatz 3
Tel.: 52 53 85



Kleefeld/Roderbruch
Schweriner Str. 9
Tel.: 65 55 030



Susanne Diaz · Staatl. gepr. **Kosmetikerin**
& **Fußpflegerin** (auch mobile Fußpflege)
Alte Bemeroder Str. 115 · Tel.: 96 91 98 14

Thomas Dopatka GmbH

Heizung & Lüftung & Sanitär & Solar
Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Wülfeler Str. 95 | Tel.: 879 00 97



Top Qualität
aus eigener Produktion

Gärtnerei
Kleensang

Döhrbruch 40
Tel.: 52 14 16
Fax: 9 52 31 11



www.kronsbergkreis.de

Kontakt: Vorsitzender Jens Albrecht
Tel.: 52 45 30



Tag und Nacht dienstbereit
Tel.: 51 28 28

Sehnder Str. 5, 30559 Hannover



Praxis für Ergotherapie · Heike Paetzold
Tiergartenstr. 95 · Tel.: 54 45 26 01
info@ergopraxen.de · www.ergopraxen.de



Praxis für Ergotherapie · Judith Paetzold
Loruper Weg 11 · Tel.: 952 41 84
info@ergopraxen.de · www.ergopraxen.de



24h Betreuung und Pflege

Heymesstraße 32
Tel.: 32 12 96 Fax: 32 12 73
www.reibetanz-pflegevermittlung.de



Carl Schlüter Getränkelieferservice
Alte Bemeroder Str. 106-108 · Tel.: 51 10 11
www.getraenke-schlueter.de

Rechtsanwälte Petri-Kramer & Kollegen

Fachanwälte für ■ Arbeitsrecht ■ Sozialrecht ■ Medizinrecht
Arbeitsrecht (Kündigungen, Abfindung, Lohnansprüche, Überstunden, Zeugnis, Betriebliches Eingliederungsmanagement, etc.), Sozialrecht (Betriebsprüfungen, Statusfeststellungsverfahren, Elternunterhalt), Beitragsrecht, Kranken-, Renten-, Arbeitslosen-, Pflege-, Unfallversicherung, Arbeitsunfall und Berufskrankheiten, Erwerbsminderung, Berufsunfähigkeit, Schwerbehinderung, Medizinrecht, private Kranken-, Unfall- und Berufsunfähigkeitszusatzversicherung, u.a.

Näheres zu uns, den Tätigkeiten und der Kanzlei finden Sie unter www.petri-kramer.de

Wülfelder Str. 51 Telefon (0511) 54 22 45-0
30539 Hannover Mail: kanzlei@petri-kramer.de



Hier werden Sie wahrgenommen!
Buchen auch Sie jetzt auf dieser Seite eine
Anzeige! Näheres dazu im Gemeindebüro oder
E-Mail: Redaktion@johannisbemerode.de